

## Im Bücherregal: Ein Blick in die Sammlung von Harley-Davidson

Von Gerhard Prien

**Keine Frage: Harley-Davidson ist eine der bekanntesten Marken weltweit. Nicht nur Motorrad-Fans kennen die „Company“ und ihre Bikes. Seit mehr als einem Jahrhundert wandert mindestens ein Exemplar eines jeden Modelljahrgangs ins firmeneigene Archiv. Über die Jahrzehnte entstand so eine einzigartige Sammlung mehr als 460 Motorräder - vielleicht die interessanteste Motorradsammlung der Welt. Etliche dieser Maschinen - und andere Fahrzeuge von Harley-Davidson - zeigen Randy Leffingwell und Darwin Holmstrom in ihrem Buch „The Harley-Davidson Motor Co. Archiv-Kollektion“.**

Im Firmenarchiv in Milwaukee finden sich nicht nur Serienmodelle, sondern auch etliche Testfahrzeuge und Prototypen. Viele davon wurden noch nie öffentlich präsentiert. Zumindest zwischen den Buchdeckeln von „The Harley-Davidson Motor Co. Archiv-Kollektion“ sind etliche dieser exotischen Fahrzeuge jetzt zu sehen - darunter auch die wie die geheimnisvolle Nova, die zusammen mit Porsche entwickelt wurde.

Im Archiv stehen auch das Motorrad mit der Seriennummer 1 mit einem 405 Kubikzentimeter großen Einzylinder und die 5-D, das erste V2-Modell von Harley-Davidson aus dem Jahre 1909. Zudem finden sich im „Gebäude 3008“, in dem zwischen 1948 und 1966 leichte Motorräder gebaut wurden, etliche Polizei- und Militärfahrzeuge, Dragster und Rennmaschinen sowie einige der legendären Servi-Cars, dreirädrige Harleys mit Kastenaufbau.

Eher wenig bekannt sind die in Japan in Lizenz unter dem Namen Rikuo hergestellten Modelle oder ein der Honda Dax ähnelndes Minibike mit 65-Kubik-Motor und 57 Kilo Gewicht aus dem Jahre 1972. Selbst Motorroller und Golfwagen hat Harley-Davidson zu Beginn der 1960er Jahre gebaut. Zu den Exoten der Sammlung gehört außerdem ein Snowmobil von 1974.

Ausgestellt ist auch eine amerikanische Legende. Es ist der vielleicht berühmteste Chopper der Welt: „Captain America“ aus dem Kult-Film „Easy Rider“ mit seiner Stars-and-Stripes-Lackierung. Im Jahre 1999 erwarb Harley-Davidson eine Replica des Langgablers.

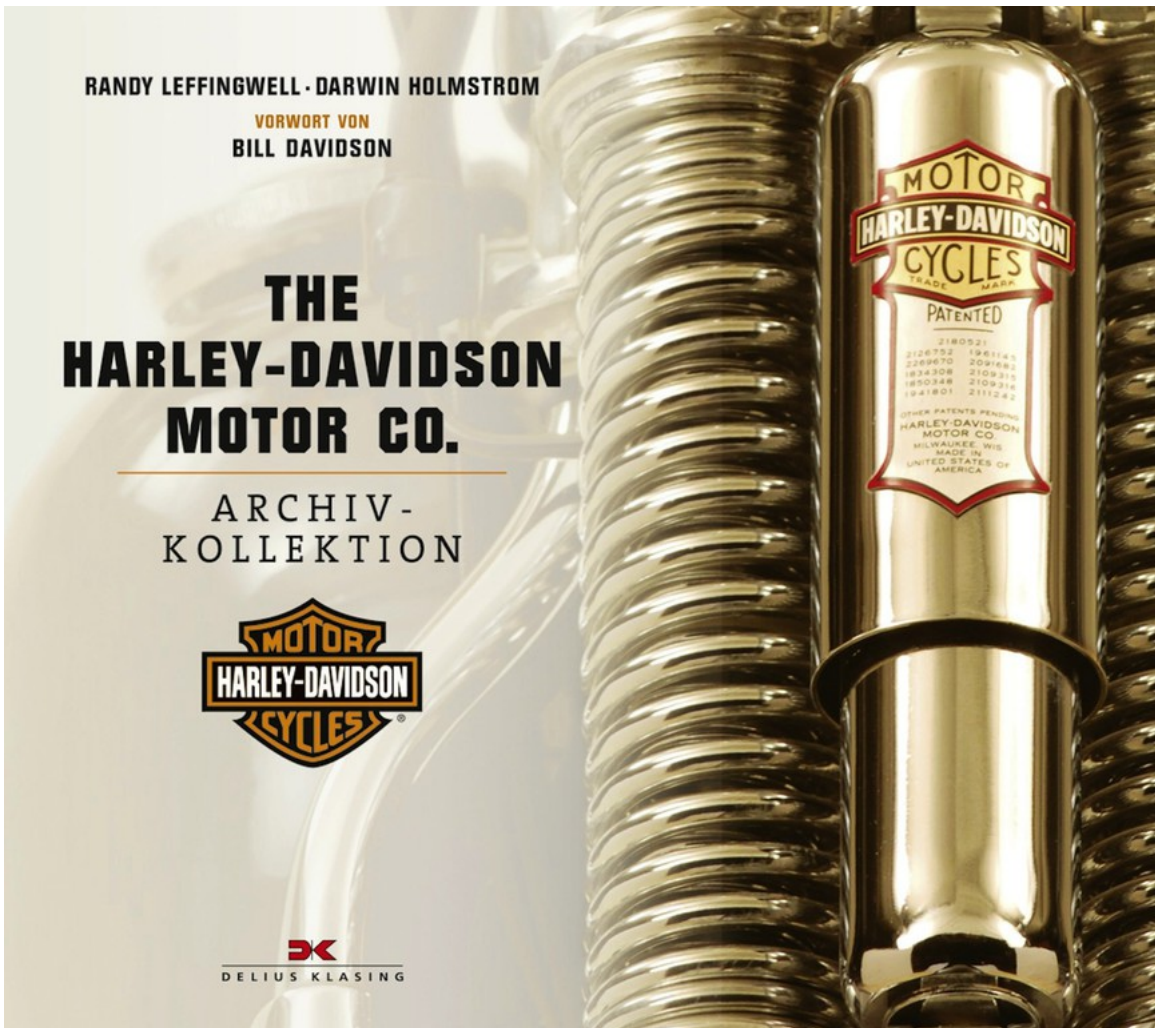
Randy Leffingwell ist ein erfolgreicher US-amerikanischer Autor und mehrfach ausgezeichnete Motorrad-Fotograf. Er lebt im kalifornischen Santa Barbara und hat bereits zahlreiche Bücher über Harley-Davidson geschrieben und bebildert. Sein Co-Autor ist Darwin Holmstrom aus Maple Grove in Minnesota. Er veröffentlichte mehrere eigene Bücher über Motorrad-Themen und war Herausgeber des Buches „Das Harley-Davidson-Jahrhundert“ zum Jubiläum der Marke im Jahre 2003.

Das einzigartige Buch präsentiert die Modellgeschichte in schönen Abbildungen, ergänzt durch die informativen Hintergrundtexte. Das Werk bietet, aktualisiert und ergänzt, nun in einer kleineren und preiswerten Ausgabe etliche Gesamtansichten und interessante Detailaufnahmen der wichtigsten Modelle.

„The Harley-Davidson Motor Co. Archiv-Kollektion“ von Randy Leffingwell und Darwin Holmstrom ist im Moby-Dick-Verlag erschienen. Das Buch hat 416 Seiten, 511 Farbfotos, 31 S/W Fotos, 54 farbige Abbildungen und kostet 29,90 Euro. (ampnet/gp)

## Bilder zum Artikel

---



„The Harley-Davidson Motor Co. Archiv-Kollektion“ von Randy Leffingwell und Darwin Holmstrom.

---